

embrace[®]

Optimaler Schutz beim Transport
von Säuglingen



Der Transport von Säuglingen ist immer eine besondere Herausforderung. Neben der Versorgung mit Wärme und intensivmedizinischen Optionen soll der Transport natürlich auch sicher, schonend und schnell durchgeführt werden.

Während in den vergangenen Jahren der Fokus der Transportsicherheit mehr auf die Anwender und Geräte gerichtet wurde, ist mit der Revision der **DIN EN 13976-2:2018** auch endlich die Sicherheit des zu transportierenden Kindes klar geregelt.

Es wird ein Rückhaltesystem im Transportinkubator vorgeschrieben, das einerseits die Bewegungsmöglichkeit des Säuglings so einschränkt, dass bei einem Aufprall mit der Haube oder einem starrem Teil des Inkubators, unter Berücksichtigung der vorgeschriebenen Last (max. 20 G), keine Verletzungen entstehen.

Andererseits muss gewährleistet sein, dass im Notfall oder bei einer Zustandsverschlechterung ein unmittelbarer Zugang zum Säugling bleibt.

- Embrace ist einfach in der Handhabung
- Embrace kann für Säuglinge bis 3.900 Gramm eingesetzt werden
- Embrace ist für Kräfteinwirkungen bis 20 G getestet und zugelassen.
Es erfüllt damit die DIN EN 13976-2:2018
- Das System kann in jedem Transportinkubator, nach vorheriger Anpassung durch den Hersteller, integriert werden
- Embrace wird unter Verwendung vorhandener Montagevorrichtungen mit speziellem Montagematerial auf einer ebenen Fläche montiert
- Embrace darf nur von geschultem Fachpersonal eingesetzt werden

Embrace löst diese besonderen Herausforderungen auf einfache Art und Weise. Das Transportsicherheits-system wurde entwickelt für Kinder bis zu 3.900 Gramm.

Embrace schützt den Säugling bei starkem Bremsen, Kurvenfahrten und Aufprallsituationen jeglicher Art. Es besteht aus einer anformbaren Vakuummatratze und einem weichen Einweg-Fließüberzug mit Sicherheitsnetz.

Die seitlichen Quick-Lock Verschlüsse gewährleisten beste Druckverteilung über das gesamte Rückhaltesystem und schnellen Zugriff auf den Patienten.

Durch die individuelle Anpassungsfähigkeit des Systems an den Säugling, lassen sich Problembereiche wie das Köpfchen, Extremitäten etc. optimal sichern.



Das Köpfchen des Säuglings wird optimal fixiert, ohne Verlust der Beurteilungsfähigkeit während des Transportes.



Der Einweg-Fließbezug wird über die Quick-Lock Verschlüsse mit der Matratze und dem Sicherheitsnetz verbunden. Das System kann so vorbereitet werden, dass im Transportfall der Säugling nur noch aufgelegt werden muss.



Embrace lässt sich einfach auf der Liegefläche jedes Transportinkubators verbauen. Dafür wird eine spezielle Halteplatte benötigt. Für die Herstellung des Vakuums nach Positionierung des Säuglings auf der Matratze kann entweder die auf dem Transportinkubator vorhandene Absaugung, oder eine spezielle Handpumpe verwendet werden.

Bestellinformationen

| Produktbeschreibung | VPE | Art. - Nr. |
|--|--------|------------|
| Embrace® Basisplatte aus Makrolon® für Transportinkubator Atom V-808 mit Montagematerial | 1 Stk | PA100100 |
| Embrace® Basisplatte aus Makrolon® für Transportinkubator Incu Arch mit Montagematerial | 1 Stk | PA100101 |
| Embrace® Basisplatte aus Makrolon® für Transportinkubator Dräger TI 500 mit Montagematerial | 1 Stk | PA100102 |
| Embrace® Vakuummatratze Mehrweg (aus Sicherheitsgründen muss die Matratze alle 24 Monate getauscht werden) | 1 Stk | PA100200 |
| Embrace® Einwegbezug für Vakuummatratze mit Befestigungsklammern und Rückhaltenetz | 10 Stk | PA100300 |
| Ein-Hand-Vakuumpumpe für Embrace® Vakuummatratze | 1 Stk | PA100400 |